Jahresrückblick 2025 der Landessportschule Sachsen-Anhalt: Investitionen in die Zukunft, sportliche Höhepunkte und ein Blick auf das Jubiläumsjahr 2026

10.02.2026 | Erstellt von Anika Becker

Das Jahr 2025 war für die Landessportschule Sachsen-Anhalt (LSSA) kein Rekordjahr – und dennoch ein Jahr mit nachhaltiger Wirkung. Trotz umfangreicher und dringend notwendiger Modernisierungsmaßnahmen verzeichnete die LSSA erneut rund 33.000 Übernachtungen. Gleichzeitig liegen bereits Buchungen für das Jahr 2027 vor – ein deutliches Zeichen für die ungebrochene Nachfrage und das große Vertrauen in die Einrichtung.



(© LSB Sachsen-Anhalt)

Modernisierung mit Weitblick

Zu Beginn des Jahres wurden alle 94 Zimmer der Landessportschule umfassend renoviert.

Im weiteren Jahresverlauf folgte die Umstellung der Beleuchtung in der Gerätturnhalle sowie in der Dreifelderhalle auf moderne LED-Technik, wofür zeitweise großflächige Baugerüste erforderlich waren. Den Abschluss der Maßnahmen bildete zum Jahresende die Erneuerung der Bodenturnfläche in der Gerätturnhalle.

Diese Investitionen waren unverzichtbar, führten jedoch zeitweise zu einer deutlichen Reduzierung der Übernachtungskapazitäten. „Nach 25 Jahren waren diese Maßnahmen notwendig, um unseren Gästen auch künftig optimale Bedingungen bieten zu können“, erklärt Anika Becker, Mitarbeiterin Marketing/ Vertrieb.

Sportliche Vielfalt und Gäste aus ganz Deutschland

Auch 2025 war die LSSA ein zentraler Treffpunkt für Sportler*innen, Trainer*innen, Ausbilder*innen, Lehrer*innen und Kursleiter*innen aus der Region, aus Sachsen-Anhalt sowie aus dem gesamten Bundesgebiet. Trainingslager, Wettkämpfe, Seminare, Weiterbildungen, Vereinswochenenden, Klassenfahrten und Teambuilding-Events sorgten erneut für eine beeindruckende Vielfalt an Nutzungsformen.

Highlights 2025

Zu den sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten des Jahres zählten unter anderem:

- der Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf (JLVK) im Orientierungslauf mit knapp 500 Gästen in Osterburg,
- die Special Olympics sowie die Deutsche Meisterschaft im Sitzball,
- das deutschlandweit beliebte Turncamp, das 2025 bereits zum 50. Mal stattfand,
- die EnviaM-Weiterbildungswoche mit rund 140 Auszubildenden aus ganz Deutschland,
- ein gemeinsames Volleyball-Trainingslager des SC Potsdam e.V. und des VC Fortuna Kyritz mit 40 Athlet*innen,
- die Fachtagung „Kinder spielend bewegen“ der Landessportjugend Sachsen-Anhalt – inklusive Live-Konzert der Sängerin SENTA,
- sowie sporthistorisch bewegende Momente wie das Ehemaligentreffen der Schwimmer*innen der Olympischen Spiele 1968 in Mexiko und der Handball-Weltmeisterinnen von 1975.

Starker Auftakt ins Jahr 2026

Das Jahr 2026 beginnt mit sportlichen Höhepunkten: Bereits im ersten Quartal finden unter anderem die Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend 15/19 und die Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren des Tischtennisverbandes Sachsen-Anhalt, das 1. Triathlon-Symposium des Triathlonverbandes Sachsen-Anhalt e.V. sowie die Landesmeisterschaften im Nachwuchs-Schach mit rund 200 Teilnehmenden statt.

Ausbildung, Fitness und Gesundheitssport

Die Landessportschule Sachsen-Anhalt war 2025 auf den Ausbildungs- und Azubimessen in Stendal und Tangermünde vertreten und sucht auch in diesem Jahr wieder zwei FSJler*innen im Sport.

Das öffentlich zugängliche Fitness&CardioCenter (FCC) wurde mit neuen Geräten ausgestattet. Zudem wurde das Kursangebot weiter ausgebaut – unter anderem mit Tai Chi & Qi Gong, ErlebnisTanz, Bauch-Beine-Po, Pilates und ganz neu: ZumbaStep.

Schwimmbad "Am Fuchsbau"

Im Schwimmbad an der Landessportschule ist aktuell kein Betrieb möglich. Die Heizungsanlage des Bades war bereits im November 2025 irreparabel ausgefallen und es gibt signifikante Schäden am Fliesenspiegel. Zum Bedauern des Landessportbundes Sachsen-Anhalt (LSB) ist der Stadtrat der Hansestadt Osterburg im Dezember der Empfehlung des Bürgermeisters gefolgt und hat mit einer knappen Mehrheit eine erneute Reparatur des Schwimmbades abgelehnt. Der LSB als Betreiber des städtischen Bades ist bestrebt, zeitnah eine Reparatur der Schäden zu erreichen, und ist bereit dafür eigene Mittel einzusetzen. Die Hansestadt Osterburg ist aktuell dazu nicht bereit und zielt darauf ab, das Schwimmbad mittelfristig grundsätzlich zu sanieren und will keine weiteren Mittel in die Reparatur investieren. Ob und wann diese Mittel bewilligt werden, ist aktuell noch fraglich. Die daraus resultierende längerfristige Schließung des Schwimmbades bis zu einer möglichen umfassenden Sanierung ist für den LSB keine Option. Wir möchten den Schwimmbetrieb für die die Nutzer vor Ort (50 Prozent) inklusive der Schulen und Vereine sowie für die externen Gäste der LSSA (50 Prozent) schnellstmöglich wieder gewährleisten.

Jubiläumsjahr voraus

2026 wird ein besonderes Jahr: Die Landessportschule Sachsen-Anhalt feiert ihr 25-jähriges Bestehen, gleichzeitig begeht das Schwimmbad „Am Fuchsbau“ sein 20-jähriges Jubiläum. Wir begrüßen Interessierte zu einem Tag der offenen Tür am 13.06.2026.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.landessportschule.de sowie auf den Social-Media-Kanälen der Landessportschule Sachsen-Anhalt auf Facebook und Instagram.